

Trickreiche Spiele – Sport Stacking: Der Sechserturm

Für die Disziplin «3-6-3» braucht es insgesamt zwölf Becher. Hierzu ist eine neue Grundform zu erlernen: der «Sechserturm». Alle Beschreibungen sind der Einfachheit halber für Rechtshänder geschrieben.

Aufstapeln

Sechs Becher sind ineinander gestapelt. Mit der rechten Hand die obersten drei Becher und mit der linken Hand zwei weitere greifen (**Bild 1**). Abwechselnd mit der rechten und linken Hand je einen Becher neben den stehen gebliebenen Becher stellen (**Bild 2**). Anschliessend mit rechts und links die zweite Ebene der Pyramide stapeln. Zum Abschluss mit der rechten Hand den letzten Becher als Spitze der dreistöckigen Pyramide platzieren (**Bild 3**). Fertig ist der «Sechserturm».



Abstapeln

Der Abbau beginnt wieder mit der Führhand. Mit der rechten Hand den obersten Becher nach rechts schieben (**Bild 4**), so dass drei Becher ineinander gleiten. Dasselbe mit der linken Hand nach links (**Bild 5**). Mit rechts den Dreierstapel auf den mittleren Becher setzen und mit der linken Hand die zwei letzten Becher zum Sechserstapel auffüllen (**Bild 6**).



Wettkampfform – Staple wie ein Blitz

In der Disziplin «3-6-3» wird von links nach rechts zuerst ein Dreierturm, dann ein Sechserturm und zum Schluss nochmals ein Dreierturm nebeneinander auf- und abgebaut. Auch hier beginnt der Abbau wieder beim ersten Turm.

Achtung Regelausnahme: Die letzte Bewegung beim Aufbau des Sechserturms endet mit der Führhand. Die nächste Bewegung beim zweiten Dreierturm erfolgt wieder mit der Führhand.

Quelle: «mobilepraxis» 21/2006



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO